

Leader-Fachgremium Land- und Forstwirtschaft, Landschaft

Ergebnisprotokoll der Sitzung am 16.05.2011, 18:00 Uhr,
Rathaus Walsrode

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: siehe Anlage 1

Gesprächsleitung und Protokoll: Anna-Sophie Wurr / Wladimir Müller(KoRiS)

1 Begrüßung und Ablauf

- Herr Bissel von der Stadt Walsrode und Anna-Sophie Wurr vonKoRiS begrüßen die Teilnehmenden.
- Frau Wurr präsentiert den Ablauf der Sitzung. Folgende Zielsetzungen werden innerhalb dieser Veranstaltung verfolgt:
 - Rückblick auf bisher Erreichtes im Handlungsfeld
 - Erörterung der aktuellen Situation und des aktuellen Handlungsbedarfes zum Thema Schutz und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft
 - Festlegen von Prioritäten der Umsetzung
- Im Anschluss stellen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurz vor.

2 Einführung

- Insgesamt konnten bereits für 21 Projekte der Vogelpark-Region Leader-Mittel bewilligt werden. Für 5 weitere Projekte hat die Lokale Aktionsgruppe darüber hinaus die Bereitstellung von Mitteln beschlossen. Für diese Projekte werden zurzeit die Förderanträge ausgearbeitet. Von den 2 Mio. Euro Leader-Mitteln, die der Region bis 2013 zur Verfügung stehen, sind damit über 1,2 Mio. Euro verplant.
- Im Handlungsfeld "Land-, Forstwirtschaft und Landschaft" konnten zwei Projekte umgesetzt werden: die Erstellung einer Studie zum Thema "Vertragsnaturschutz im Wald" und die Restaurierung des "Bienenzauns in der Krelinger Heide". Das Projekt "Moorerlebnispfad Grundloser See" wird aktuell umgesetzt.
- Durch die drei von der LAG beschlossenen bzw. umgesetzten Projekte sind 53.266 Euro in Projekte im Handlungsfeld "Land-, Forstwirtschaft und Landschaft" geflossen. Dies entspricht ca. 4% der insgesamt verplanten Leader-Mittel der Region. Die weiteren bereits verplanten Mittel verteilen sich auf die Handlungsfelder "Tourismus, Naherholung und Kultur" (42%), "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales" (ca. 29%) und "Organisation und Infrastruktur" (ca. 25%).
- Vor dem Hintergrund, dass vom bisherigen Leader-Mitteinsatz nur wenig für das Handlungsfeld "Land-, Forstwirtschaft und Landschaft" aufgewendet worden ist, gilt es nun neue Projektideen und Handlungsansätze zu sammeln. Frau Wurr weist darauf hin, dass für jedes Jahr ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung steht, das nach Ablauf der jeweiligen Abrechnungsfrist verfällt, wenn es nicht genutzt wurde.

3 Aktuelle Projekte im Handlungsfeld

Folgende Projekte werden zurzeit von Akteuren konkretisiert:

Löns-Grab

- Das Projekt "Löns-Grab" ist als Idee aus der letzten Sitzung des Fachgremiums "Land- und Forstwirtschaft, Landschaft" hervorgegangen. Zur gleichen Zeit hat der Landkreis Soltau-Fallingb. die Projektidee aufgegriffen. Gemeinsam mit dem Regionalmanagement ist eine Projektgruppe gegründet worden, die in diesem Jahr bereits zweimal getagt hat. Ziel des Projektes ist die Aufwertung der Fläche am Löns-Denkmal. Die Heidefläche mit Löns-Denkmal und -Grab befindet sich im Bereich der Stadt Walsrode und der Gemeinde Bomlitz.
- Die Teilnehmenden einigten sich in der ersten Sitzung der Projektgruppe auf drei Projektbausteine, die aktuell durch einzelne Kleingruppen konkretisiert werden:
 - Restaurierung des Denkmals, der Hinweissteine sowie der Wegepflasterung
 - Erstellung von Informationsmaterial und Ausstattung der Flächen mit Info- und Übersichtstafeln, Pavillon und Bänken
 - Pflege der Heideflächen
- Ein weiteres Treffen der Projektgruppe ist zur Zusammenführung der Ergebnisse vor den Sommerferien geplant.

Pro Böhme

- Die Durchführung von Naturschutzmaßnahmen mit arbeitslosen Jugendlichen ist Gegenstand der Projektidee "Pro Böhme". Das Projekt ist Leitprojekt des Regionalen Entwicklungskonzeptes.
- Nach einer grundlegenden Prüfung der Fördermöglichkeiten des Projektes über Leader durch das Niedersächsische Landesamt für Wasser-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), gelten folgende Bedingungen für eine mögliche Umsetzung:
 - Als ein erster Baustein ist die Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für einen abgegrenzten Raum notwendig.
 - Auf Grundlage des Konzeptes können im nächsten Schritt Maßnahmen im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme der Volkshochschule umgesetzt werden.
- Aufgrund geringer Kapazitäten der beteiligten Akteure (Kommunen, Volkshochschule Heidekreis) kann das Projekt vor dem Hintergrund der vom NLWKN genannten Rahmenbedingungen zurzeit nicht weiter vorgebracht werden.

Vertragsnaturschutz und Biotopverbund

- Der Projektansatz "Vertragsnaturschutz und Biotopverbund" ist eine Weiterführung des umgesetzten Kooperationsprojektes "Vertragsnaturschutz im Wald" unter Federführung der Leader-Region Hohe Heide. Die Naturschutzstiftung Heidekreis unterstützt die Umsetzung des Projektes mit Vorarbeiten (z. B. Vorgespräche mit Waldeigentümern) und evtl. finanziell. Die Universität Bremen (Herr Dr. Witting) soll die Umsetzung wissenschaftlich begleiten.
- Ziel des Projektes ist es, Verfahrenswege zu erarbeiten, um die Maßnahmen aus dem Projekt "Vertragsnaturschutz im Wald" sinnvoll umzusetzen. Ausgewählte waldbauliche Maßnahmen sollen durchgeführt sowie wissenschaftlich begleitet werden. Die Ergebnisse sollen in einem Leitfaden zur Planung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Wald zusammengestellt werden.

4 Arbeitsphase: Handlungsbedarf zum Thema Schutz und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft

Die Anwesenden sammeln in einer Kartenabfrage den aktuellen Handlungsbedarf in der Vogel-park-Region im Bereich Schutz- und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft. In der Spalte 'Anmerkung' sind Hinweise aus der Diskussion zu den Vorschlägen dokumentiert.

Aktueller Handlungsbedarf

Aktueller Handlungsbedarf	Anmerkung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Restaurierung der Krelinger Heide ▪ Pflege der Heideflächen Krelingen (Heidschnucken aus Krelingen) 	Dauerhafte Lösung für die Pflege der Heideflächen finden
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biotopverbund außerhalb Wald ▪ Anlage von Biotopen 	Biotope auch außerhalb von Waldgebieten anlegen und miteinander vernetzen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturschutzgebiete innen, Landschaftsschutzgebiete außen ▪ Vehmsmoor 100 ha, Grundloser See 300 ha, Vernetzung mit der Naturschutzstiftung, LK SFA Ausgleichszahlung etwa 2. Mio Euro 	Erhaltung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete (vor allem der Moore in der Region), Ausgleichszahlungen auch hierfür sinnvoll nutzen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erosionsschutz Hecken 	Errichtung und Pflege von Hecken
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzumtriebsplantage erweitern 	Wirtschaftliche Nutzung von ackerbaulich ungünstiger Flächen ausdehnen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besatz mit Fischen von Gewässern die renaturiert wurden 	Wiederansiedlung ehemals heimischer Fischarten in renaturierten Gewässern
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Böhmewehe → Umgehungen, Fischtreppe 	Errichtung von Fischaufstiegen zur Umgehung der Böhmewehe
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Böhmewiesen: Borger Steg z. Zt. keine Nutzung, "Verwilderung" 	Regelmäßige Pflege der Wiesen aus touristischen, ästhetischen und naturschutzfachlichen Gesichtspunkten (z. B. Lebensraum für Störche)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umweltbildung in Zusammenhang mit Naturschutzmaßnahmen ▪ Infos (Tafeln o.ä.) zu Landschaft und Land- und Forstwirtschaft ▪ Infotafel mit Jägerschaft (Naturschutz) 	Informationen über naturräumliche Gegebenheiten für Einwohner und Besucher aufbereiten, evtl. in Verbindung mit dem Projekt des Landkreises Soltau-Fallingb. zur Entwicklung eines Kulturlandschaftselementekataster (KLEKS) möglich
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wegeertüchtigung 	Sanierung eines Wirtschaftsweges in Fulde <i>(Hinweis: Bilaterale Klärung des weiteren Vorgehens zwischen Herrn Winter und dem Regionalmanagement)</i>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundbrunnen Düşhorn 	Recherche nach ehemaligen Standort des Gesundbrunnens in Düşhorn
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuungshilfe: Beratung und finanzielle Unterstützung bei Sanierung denkmalgeschützter Gebäude ▪ Preisgeld für einen Dorfwettbewerb: Struktur des Dorfes erhalten und zeitgemäß anpassen ▪ Unterstützung bei der überregionalen Vermarktung der Region Walsrode (Tourismus, Gewerbe) 	

5 Diskussion des Handlungsbedarfs und Konkretisierung von Handlungsansätzen

Die Akteure diskutieren den gesammelten Handlungsbedarf und konkretisieren die aus ihrer Sicht wichtigsten Handlungsansätze, die kurzfristig verfolgt werden sollen.

Pflege der Heideflächen in der Vogelpark-Region	
Inhalte	<p>Erarbeitung dauerhafter Konzepte zur Pflege der Heideflächen im Bereich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Krelinger Heide ▪ Heidefläche in Bomlitz ▪ Heidefläche am Löns-Grab
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dorfgemeinschaftsverein Krelingen ▪ Eigentümer der Flächen (z. B. Landkreis Soltau Fallingb.ostel, Stadt Walsrode) ▪ Naturschutzstiftung Heidekreis ▪ Kommunen ▪ Verbände ▪ evtl. Herr zum Berge (Schäfer)
Zu klären	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigentümer der Flächen ▪ Dauerlösung zur Pflege der Heideflächen
Weiteres Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Anwesenden halten eine Kombination mit der Projektgruppe Löns-Grab, Kleingruppe Pflege der Heideflächen am Löns-Grab, für sinnvoll, unter Einbezug von Vertretern aller drei Heideflächen in der Region. ▪ Die Teilnehmenden schlagen eine gemeinsame Sitzung der Akteure aus dem Fachgremium und der Kleingruppe der Projektgruppe Löns-Grab vor. Das Regionalmanagement vereinbart einen Termin. ▪ Da der Nordkreis (Bispingen, Schneverdingen) im Bereich der Heidepflege bereits aktiv ist und gute Lösungen vorzuweisen hat, bietet es sich an, an diese Erfahrungen anzuknüpfen. Zum vereinbarten Treffen soll ein Akteur aus dem Nordkreis zur Beratung hinzugezogen werden.

Biotopverbund	
Inhalte	<p>Schaffung eines Biotopverbundes außerhalb des Waldes, Anlage von Biotopen (z. B. Anlage von Hecken)</p>
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Naturschutzstiftung Heidekreis
Weiteres Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interessierte, die Flächen für die Anlage von Biotopen zur Verfügung stellen möchten, können sich an die Naturschutzstiftung wenden. ▪ Das Regionalmanagement informiert im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Leader-Region über die Möglichkeit, Flächen zur Verfügung zu stellen.

Information über Land-, Forstwirtschaft und Landschaft	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einwohner und Touristen zu den Themen Land- und Forstwirtschaft, Landschaft, beispielsweise naturräumliche Gegebenheiten, informieren und aufklären ("Points of Interests" für Besucher und Einheimische) ▪ Aufstellen von Informationsmaterialien (Schildern und Tafeln) vor Ort in den Dörfern ▪ Einrichten von digitalen Informationen (als Unterstützung) ▪ Einrichtung eines übergreifenden Informationssystems und Bündelung der Aktivitäten in der Region ▪ Patenschaften zur Pflege der Informationsmedien einrichten
Beteiligte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jägerschaft (evtl. auch für Beitrag zur Finanzierung) ▪ Vertreter der Bereiche Land- und Forstwirtschaft ▪ Landvolk ▪ Fachleute "Kommunikation"
Zu klären	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentralen Informationspunkt schaffen oder einen Rundkurs durch die Region (Information am "Ort des Geschehens")? ▪ Inhalte: Was soll vermittelt werden? ▪ Zielgruppe: Für wen sind die Informationen gedacht (Touristen – Einheimische)? ▪ Mögliche Verbindung mit dem Projekt KLEKS
Weiteres Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Teilnehmenden einigen sich auf die Gründung einer Projektgruppe zur Vertiefung des Themas und Erarbeitung von konkreten Projektansätzen. ▪ Das Regionalmanagement lädt zum ersten Treffen ein. ▪ Teilnehmen sollten neben den Interessierten aus dem Fachgremium "Land- und Forstwirtschaft, Landschaft" die unter "Beteiligte" genannten Akteure.

6 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

- Frau Wurr fasst die Ergebnisse der Sitzung zusammen.
- Folgende Termine finden im Rahmen des Leader-Prozesses in nächster Zeit statt, zu denen alle Interessierten des Fachgremiums herzlich eingeladen sind:
 - Fachgremium "Dorf- und Siedlungsentwicklung, Soziales":
am 16.06.2011 um 18.00 Uhr im Rathaus Bad Fallingb. - Bomlitz - Walsrode.
 - 13. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG):
am 30.06.2011 um 17.00 Uhr im Rüstzentrum Krelingen.
 - Leader-Plenum mit Projektmesse:
am 30.06.2011 um 18.30 Uhr im Rüstzentrum Krelingen.
- Das Regionalmanagement verabschiedet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anlage 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name, Vorname	Institution
Abenrieb, Jürgen	Dorfgemeinschaftsverein Krelingen
Ahrens, Wolfgang	Ortsvorsteher Düşhorn
Allermann, Georg	Stadt Bad Fallingbostel
Bissel, Joachim	Stadt Walsrode
Brüns, Volker	Stadt Walsrode/Geschäftsstelle LAG Vogelpark-Region
Ehlermann, Henning	Stadt Walsrode, Stadtforst
Freitag, Karl-Heinz	Dorfgemeinschaftsverein Krelingen
Fuhrhop, Udo	Hotel Forellenhof
Gärtner, Klaus	Ortsvorsteher Westenholz
Heidmann, Dieter	Stadtrat Walsrode
Helmke, Jochen	Landvolk
Holste, Joachim	
Hüner, Johann-Peter	Landvolk
Indorf, Hansen-Dirk	Stadtrat Walsrode
Lenthe, Jürgen	FbG Walsrode Land + Forstwirtschaft
Meyer, Wilhelm	Bomlitz
Metzger, Matthias	Naturschutzstiftung Heidekreis
Mindermann, Hartmut	Ortsvorsteher Honerdingen
Müller, Wladimir	Regionalmanagement KoRiS
Schriewer, Bernd	Stadtrat Walsrode
Winter, Wolfgang	Ortsvorsteher Fulde
Wurr, Anna-Sophie	Regionalmanagement KoRiS